

Sportgemeinschaft Neustadt 1949 bis 1956

Schon im Juli 1945 wurde der Sportbetrieb wieder aufgenommen. Am **08. Juli 1945** wurde das Fußballspiel Neustadt gegen Sebnitz ausgetragen. Im Herbst '45 unter Leitung des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes (FDGB) und der Freien Deutschen Jugend (FDJ) wurde der kommunale Sport ins Leben gerufen.

Und schon am **08. September 1945** erfolgte die Gründung der Sportgemeinschaft (SG) Neustadt. Erster SG-Leiter war Otto Jentsch. Gespielt wurde im Sommer auf dem Gelände des heutigen Stadions, wo bis Anfang 1947 ein spielfähiger Platz geschaffen worden war. Im Winter fand der Spielbetrieb in der Einheit-Halle in Pirna einen Platz.

Sommer 1949 traten erstmals wieder Handballer in Neustadt auf und es kam unter Leitung von Rudi Pyrrhus mit Mannschaften der Männer, Frauen und männlichen Jugend zur Gründung einer Sektion Handball. **1949** wurde die BSG Stahl in BSG Motor Neustadt umbenannt. Alle Mannschaften gehörten der Kreisklasse Pirna an und spielten z.B. gegen Sebnitz, Lohmen, Bielatal, Lok Pirna und Einheit Pirna.

1952 wechselten die Handballer zur Betriebssportgemeinschaft (BSG) Stahl Neustadt, die im Sommer 1949 im Fortschritt-Werk (Landmaschinen) gegründet worden war. Die Männer spielten in der 2. Kreisklasse, **1953 bis 1955** in der 1. Kreisklasse.

1953 hatte die Sektion Handball folgende 35 Mitglieder: Männer: Herbert Beck, Helmut Conrad, Dieter Förster, Herbert Hertler, Gerhard Jöckel, Günter Krause, Karl-Ernst Lehmann, Roland Lemke, Klaus Lödel, Siegfried May, Werner Müller, Erich Neugebauer, Helmut Peschke, Werner Pietsch, Rudolf Pyrrhus, Karl-Ernst Richter, Hans Riße, Hans-Jochen Thomas.

Männl. Jugend: Werner Brendler, Rainer Eisold, Dieter Grosse, Peter Krug, Klaus Küttner, Wolfgang Pietsch

Frauen: Helga Thomas, Gerlinde Trampel, Irene Köhler

Weibl. Jugend: Margot Eisold, Loni Harnisch, Christa Paufler, Margot Schade, Charlotte Streich, Christa Winter, Helga Winter, Hildegard Sobetzko

Infolge zahlreicher Abgänge lösten sich die Handballer im Jahr **1956** auf und **1957** blieb die durch Zusammenschluss von SG und Motor entstandene und zunächst von Helmut Ringel geleitete BSG Einheit Neustadt ohne Handballsektion.